

Bestattungsauftrag

(Zwingend in der Friedhofsverwaltung bis zum Tag vor der Beisetzung bzw. Trauerfeier vorzulegen!)



Bestattungsinstitut (Firmenstempel)

Die Bestattung des/der Verstorbenen

Name

Geburtsdatum/Sterbedatum

Vorname

Verwandtschaftsverhältnis zum/r Auftraggeber/in

soll erfolgen auf dem

Friedhof

Feld

Reihe

Grab-Nr. (von – bis)

in eine

Vorhandene Wahlgrabstätte

Neue Grabstätte mit Wiedererwerbsmöglichkeit (**Wahlgrabstätte**)¹

Sarg – Anzahl Grabstellen

- Grabstätte (max. 2 Särge je Grabstelle)
- Parkgrabstätte (mind. 2 Grabstellen)
- Grabstätte (auflagenfrei)
- Memoriamgarten
- Muslimische Grabstätte
- Wahlgrabstätte in Übergröße

Urne

- Grabstätte (Standard)
- Rasengrab mit Einzelgedenkstein
- Baumgrabstätte
- Urnenkammer
- Grabstätte (auflagenfrei)
- Memoriamgarten

Beisetzungstiefe in Sargwahlgrabstätten (bitte unbedingt mit der Friedhofsverwaltung abstimmen!)

- 2,00 m
- 1,80 m
- 1,40 m

- Urne

Neue Grabstätte ohne Wiedererwerbsmöglichkeit (**Reihengrabstätte**)¹

Sarg

- Grabstätte für Kinder bis 6 Jahre
(20-jähriges Nutzungsrecht)
- Grabstätte (Standard)
- Rasengrabstätte mit zentral. Gedenkstein
- Rasengrabstätte mit Einzelgedenkstein
- Parkreihengrabstätte

Urne

- Grabstätte (Standard)
- Rasengrabstätte mit zentralem Gedenkstein
- Gemeinschaftsgrabstätte (UGG)
- Baumreihengrabstätte
- Urnengemeinschaftskammer
- Anonyme Grabstätte
- Anonyme Ascheeinbringung
(nur mit schriftlicher Erklärung des/der Verstorbenen)

Sonstige Leistungen/Nutzungen

- Kühlung
- Trauerhalle
- Nutzung Sargwagen/Urnentisch

- Beisetzung auf jüdischen Friedhöfen
- Nutzung des Obduktionsraums
für rituelle Waschungen

¹ Es werden nicht alle Bestattungsmöglichkeiten auf allen Friedhöfen angeboten. Eine Auskunft darüber ist in der Friedhofsverwaltung einzuholen.

Bestattungsauftrag (Seite 2)

(Zwingend in der Friedhofsverwaltung bis zum Tag vor der Beisetzung bzw. Trauerfeier vorzulegen!)



Als Auftraggeber/in habe ich ein jeweiliges Exemplar der aktuellen Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung erhalten und erkenne diese ausdrücklich an. Ebenso erkenne ich im Rahmen des Bestattungsauftrages zwingend erforderliche Nebenleistungen, wie beispielsweise Leistungen der Trägergesellschaft, an.

Bin ich als bestattungspflichtige/r Auftraggeber/in nachweislich nicht in der Lage, die Bestattungskosten zu tragen, können die Kosten einer angemessenen Bestattung auf Antrag von dem städtischen Sozialhilfeträger übernommen werden, in welchem der/die Verstorbene verstorben ist. Für Krefeld ist Sozialhilfeträger die Stadt Krefeld, Fachbereich für Soziales, Senioren und Wohnen. Bezog der/die Verstorbene in einer anderen Gemeinde als Krefeld Sozialhilfe, bleibt diese Gemeinde für die Prüfung der Bestattungskostenübernahme zuständig.

Für den Prüfungszeitraum und anschließend in Härtefällen erteilt die Friedhofsverwaltung auf Antrag eine Stundung der Friedhofsgebühren. Für den Fall, dass es mehrere bestattungspflichtige Personen gibt, hafte ich als Auftraggeber/in gesamtschuldnerisch. Die anteiligen Kosten kann ich ausschließlich privatrechtlich von den anderen Bestattungspflichtigen zurückfordern.

Mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten bin ich einverstanden. Diese werden ausschließlich für interne Zwecke der Friedhofsverwaltung genutzt. Mir ist bekannt, dass ich Änderungen meiner personenbezogenen Daten der Friedhofsverwaltung mitzuteilen habe.

Auftraggeber/in als

- Nutzungsberechtigte/r und Zahlungspflichtige/r (in einer Person) – **bitte nur Felder zu A ausfüllen.**
- Nur Zahlungspflichtige/r, weil kein Nutzungsrecht übernommen werden soll – **bitte nur Felder zu B ausfüllen.**
Auftraggeber/in ist ausschließlich Zahlungspflichtige/r. Dies gilt z. B. in nachfolgend aufgeführten Fällen:
a – Private/r oder gerichtliche/r Betreuer/in zur Abwicklung der Bestattung des/der ehemaligen Nutzungsberechtigten
b – Sonstige Person zur Abwicklung der Bestattung des/der ehemaligen Nutzungsberechtigten
- Zahlungspflichtige/r, weil eine andere Person als der/die Nutzungsberechtigte die Bestattungskosten trägt – **bitte Felder zu A und B ausfüllen.**
Auftraggeber/in ist nicht nutzungsberechtigt. Hierbei muss der/die aktuelle Nutzungsberechtigte zwingend mitunterzeichneten, da ansonsten die Genehmigung zur Bestattung des/der Verstorbenen nicht erteilt ist. Gleichzeitig entsteht dem/der Nutzungsberechtigten eine mittelbare Kostenhaftung.

A – Nutzungsberechtigte/r

Vorname

Name

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Datum und Unterschrift

B – Zahlungspflichtige/r

Vorname

Name

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Datum und Unterschrift